

	<p>Objekt: Doppeltaler-Klippe Herzog Johann Friedrichs von Württemberg, 1625</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6846</p>
--	---

## Beschreibung

Dieser Doppeltaler besteht aus Silber, das im Christophstal bei Freudenstadt abgebaut und dort auch vermünzt wurde. Er diente dem Münzherren Herzog Johann Friedrich von Württemberg, dessen Brustbild sich auf der Vorderseite findet, als Neujahrsgeschenk. Die Rückseitendarstellung verweist auf die Herkunft des Silbers, aus dem diese Münze geprägt wurde. Gezeigt ist der heilige Christophorus, der mit dem Jesuskind auf den Schultern einen Fluss durchwatet. Die kleinen Schilde in den vier Ecken tragen die Elemente des Herzogswappen: die württembergischen Hirschstangen, die Rauten für Teck, die Mömpelgarder Fische und die Reichssturmflagge.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber  
Maße: D. 57 mm, G. 57,5 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1625
	wer	David Stein (Münzmeister)
	wo	Christophstal
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Johann Friedrich von Württemberg (1582-1628)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Münze
- Porträt
- Taler
- Wappen
- Württembergisches Wappen
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1993): Die württembergischen Münzen von 1374-1693. Ein Typen-, Varianten- und Probenkatalog, Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 4. Stuttgart, Nr. 358.